

Medienmitteilung

Arbeitslosenquote fällt im April auf 2,5%

Solothurn, 7. Mai 2012 – Im April 2012 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 116 auf 3'306 (Vormonat 3'422) Personen. Die Arbeitslosenquote fiel somit von 2,6% auf 2,5%. Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'445 (Vormonat 5'516) und war damit um 71 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote ging von 4,2% auf 4,1% zurück. Der Rückgang der Stellensuchenden liegt im erwarteten Rahmen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Olten sank von 4,5% auf 4,4%. Die Region zählte Ende April 2'125 Stellensuchende, was 31 Personen weniger waren als im Vormonat. Am stärksten fiel die Quote in der Region Thal von 3,9% auf 3,6%. Die Quote im Schwarzbubenland stagnierte bei 3,0%. Mit 25 Personen weniger schloss die Region Solothurn den Monat April ab, wobei die Quote unverändert bei 4,1% bleibt. In der Region Grenchen verharrte die Quote bei 4,8%.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'032 (Vormonat 3'103) Männer als stellensuchend registriert, 71 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'074 Männer. 2'413 Frauen (Vormonat 2'413) waren im April 2012 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'537 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,3% (Vorjahresmonat 45,2%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'145 auf 3'113 Personen ab. Ende April 2012 waren 2'332 Ausländer (Vormonat 2'371) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 43,0% auf 42,8% (Vorjahresmonat 43,0%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um vier Personen auf 260 Personen, womit die Quote bei 3,1% verharrte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 21 Stellensuchende weniger, womit die Quote von 6,1% auf 5,9% sank. Die Quote der 25- bis 29-jährigen ging von 5,6% auf 5,5% zurück. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 3,4% auf 3,3% ab. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen verharrte bei 3,6%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stagnierte die Quote bei 4,2%. In der Gruppe der über 60-jährigen waren vier Stellensuchende weniger, womit die Quote von 5,6% auf 5,5% sank.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Februar 2012 haben 87 Personen (Vormonat 81 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 79 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 658 auf 643 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 859 auf 710 Personen ab. Ende Monat waren 255 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'142 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'114) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 20,2% auf 21,0%.

Die gesunkenen Arbeitslosen- und Stellensuchendenzahlen im April sind auf saisonale sowie konjunkturelle Effekte zurückzuführen.